

VERTIGO

"Ellis' Geschichten haben eine Tiefe,
die es selten in Comics gibt, und sie
präsentieren eine Weltsicht, die so
düster wie seltsam liebevoll ist."
ROLLING STONE

WARREN ELLIS DARICK ROBERTSON

BAND 3

TRANSMETROPOLITAN

**LONELY
CITY**



panini comics



"Ellis' Geschichten haben eine Tiefe,
die es selten in Comics gibt, und sie
präsentieren eine Weltsicht, die so
düster wie seltsam liebevoll ist."
ROLLINGSTONE

WARREN ELLIS DARICK ROBERTSON

TRANSMETROPOLITAN

BAND 3

LONELY CITY

**"Ein Feuerwerk brillanter
Ironie und sardonischer Satire."
Patrick Stewart**

**"Einer der besten
Mainstream-Comics
des Jahrtausends."
The Comics Journal**

DIE KOMPLETTE SERIE IN 5 BÄNDEN:

BAND 1: SCHÖNE NEUE WELT

BAND 2: DER NEUE ABSCHAUM

BAND 3: LONELY CITY

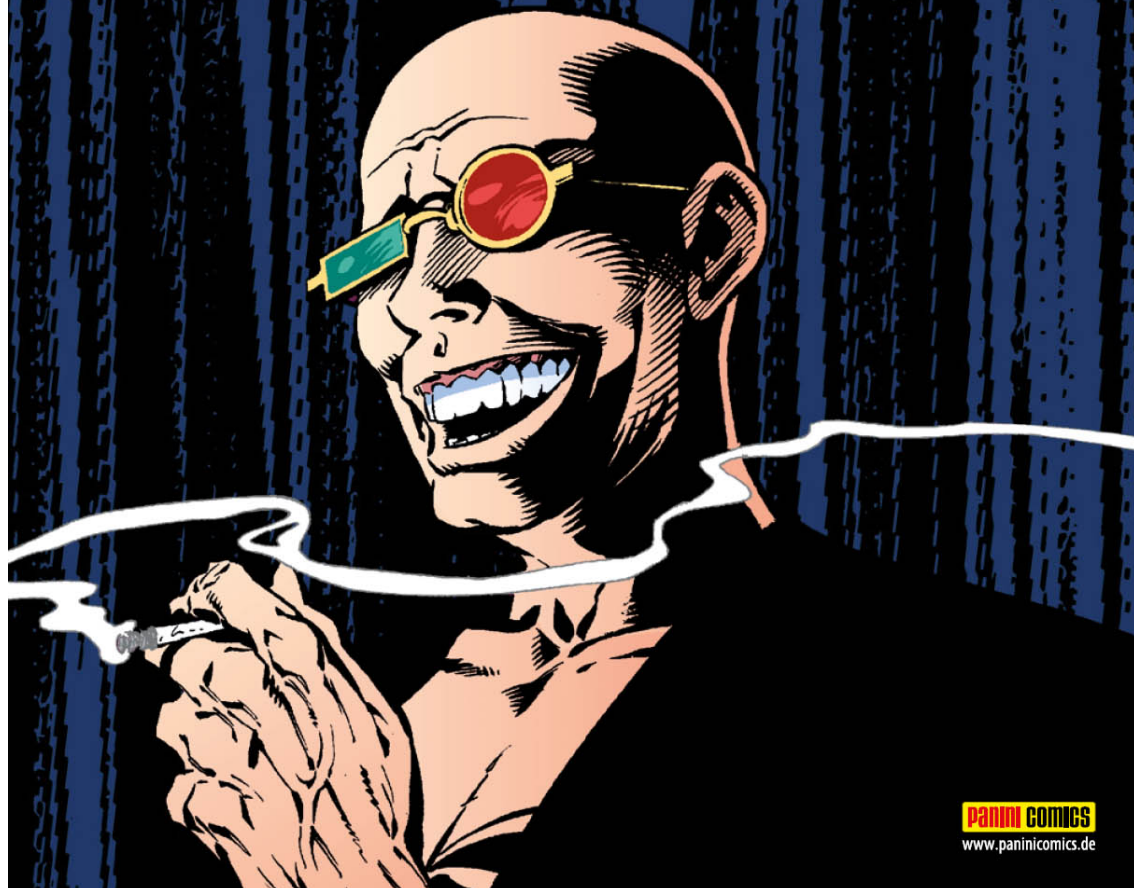
BAND 4: DIE SPINNE IM NETZ

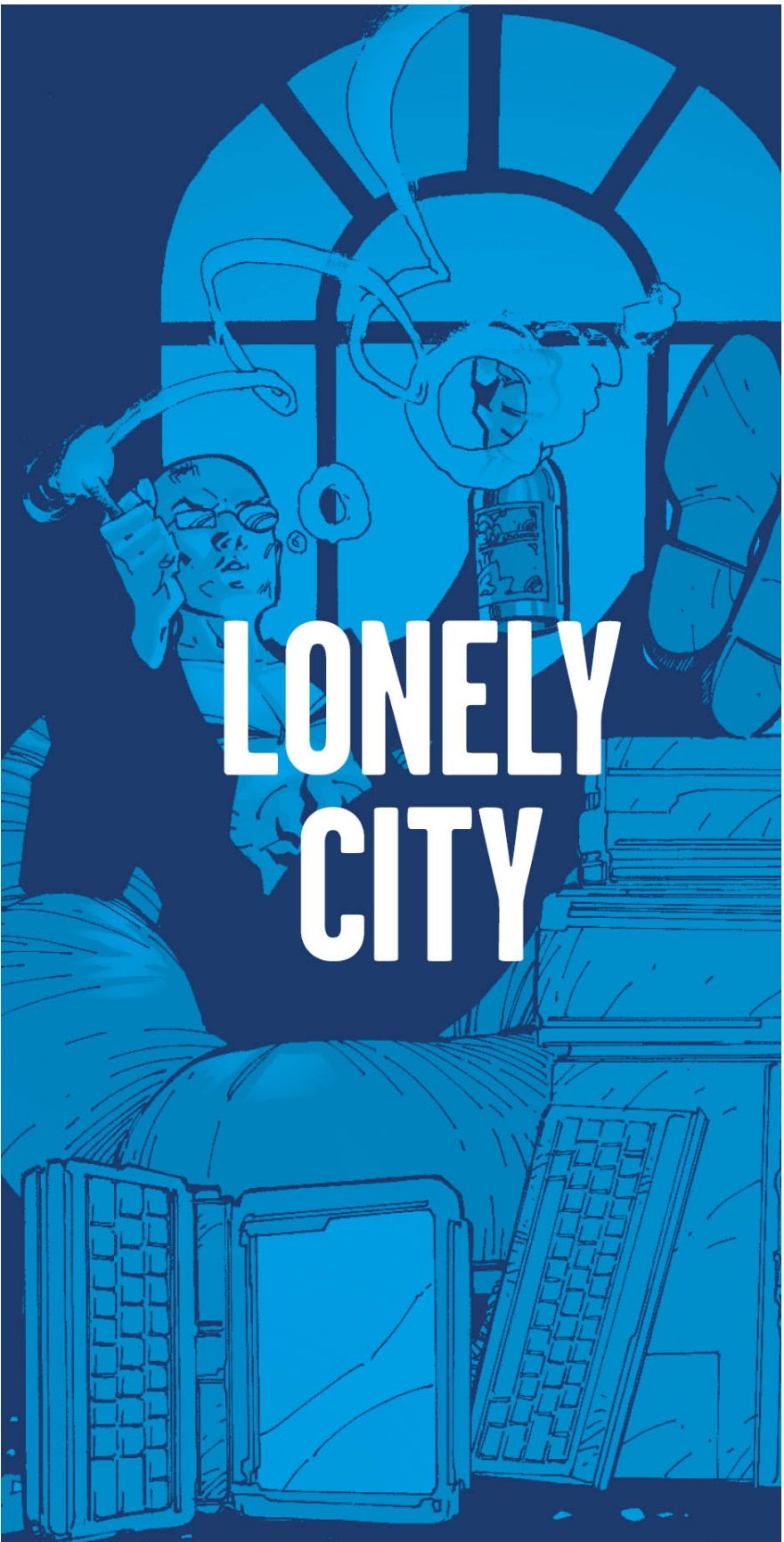
BAND 5: HÖLLENFAHRT

RUHM!

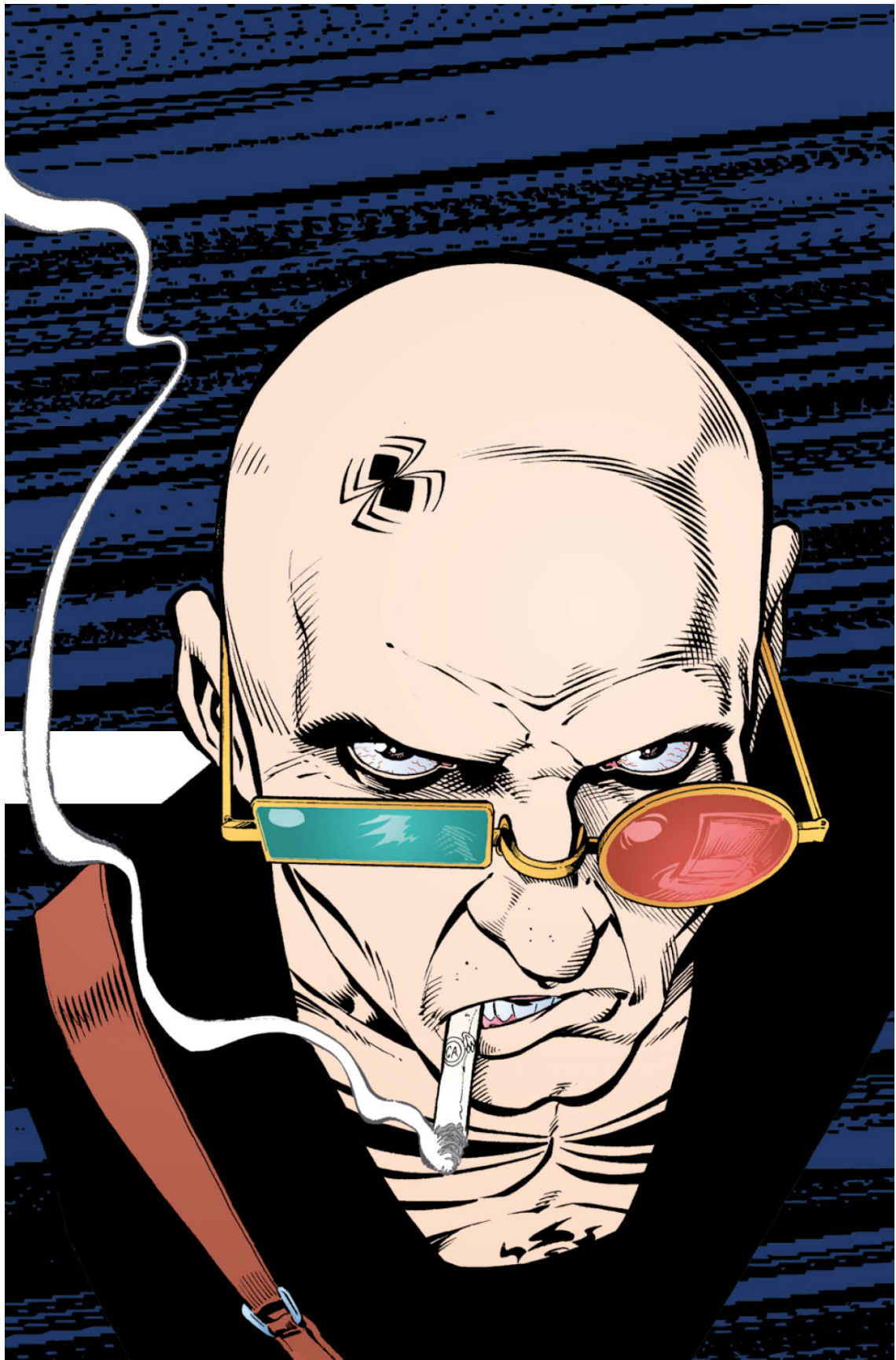
Nichts macht einen paranoider und wahnsinniger – und in der Stadt der Zukunft ist niemand berühmter als Spider Jerusalem, der selbst ernannte Outlaw-Journalist. Seine allgegenwärtige Präsenz in den Medien hat Spider beinahe paralysiert. Er ist zur Karikatur seiner selbst geworden und der klebrig-süße Sirup der Bewunderung hat seine einst so scharfen Zähne stumpf gemacht. Aber dann rüttelt die Faust der staatlichen Zensur sein drogenvernebeltes Hirn durch und das ist genau der Ansporn, den er braucht, um es mit all jenen aufzunehmen, die ihn davon abhalten wollen, die Wahrheit zu enthüllen – ob Killer, Cops, Politiker oder der neue Abschaum.

Warren Ellis (*The Authority*, *PLANETARY*) und **Darick Robertson** (*THE BOYS*, *WOLVERINE*) verarbeiten in ihrem klassischen Vertigo-Comic die Schlagzeilen von morgen.





TRANSMETROPOLITAN



TRANS- METRO- POLITAN

LONELY CITY

Autor

Warren Ellis

Zeichner

Darick Robertson mit

**Kieron Dwyer (Heft 7), Lea Hernandez (Heft 7),
Bryan Hitch (Heft 7), Frank Quitely (Heft 7),
Eduardo Risso (Heft 7)**

Tusche

Rodney Ramos mit

**Kieron Dwyer (Heft 7), Lea Hernandez (Heft 7),
Bryan Hitch (Heft 7), Frank Quitely (Heft 7),
Eduardo Risso (Heft 7)**

Farben

Nathan Eyring

Original-Cover

Jim Lee (Hefte 1-3)

Tony Harris und Ray Snyder (Heft 4)

Tony Harris und Jim Royal (Heft 5)

Tony Harris und Drew Geraci (Heft 6)

Jaime Hernandez (Hefte 7-9)

Darick Robertson (Hefte 10-12)

Übersetzung

Claudia Fliege

Lettering

Datagrafix

TRANSMETROPOLITAN wurde erdacht von Warren Ellis und Darick Robertson



EINLEITUNG

Warren Ellis bat mich, einen kurzen Text zu schreiben, und bis zu einem gewissen Grad ist das okay für mich. Aber es gibt da ein Problem: Warren weiß, dass ich TRANSMETROPOLITAN-Fan bin, aber wie kann er von mir erwarten, darüber zu schreiben? Meint er vielleicht, ich wäre von gestern? Oh nein, mein Freund, ich bin nicht auf den Kopf gefallen. Glaubt er etwa, dass Spider mich damit durchkommen lässt, wenn ich schreibe, dass er mein Held ist? Ich könnte ja von Glück sagen, wenn ich nur eine Ladung vom Darm-Disruptor abkriege. Viel wahrscheinlicher aber ist, dass er meine Augen wie Pickel ausquetscht und an die Katze verfüttert. Könnte ich den Schwall aus Speichel und Spott überleben, mit dem S. J. mich eindeckt, wenn ich schreibe, dass TRANSMETROPOLITAN ein Feuerwerk brillanter Ironie und sardonischer Satire ist? Gibt es genug Waschbecken, die Jerusalems Kotze auffangen, wenn ich schreibe, dass ich beim Lesen bis zum Umfallen lachen muss? Welche perversen Neigungen würde er mir vorwerfen, wenn ich zugebe, dass ich heiß auf die verkommenen Assistentinnen bin? Und wenn ich sage, dass ich seit George Grosz keine Zeichnungen gesehen habe, die ähnlich geistreich und verstörend sind, werde ich garantiert eine abgefuckte, mechanicssüchtige, mit Fäkalien beschmierte Figur irgendwo in einem der Bildhintergründe. Und wenn ich diese Vision der Zukunft überzeugend und regelrecht furchteinflößend nenne, werde ich sie vielleicht nie erleben. Verstehen Sie mein Problem?

Aber ich glaube, eins kann ich sagen, ohne mir Sorgen machen zu müssen: Ich kenne diese Stadt. Ich habe *The Word* gelesen. Ich habe diesen Politikern zugehört. Ich habe den Gestank der Gier gerochen. Ich habe den Fernseher mit Gegenständen beworfen. Ich habe mich gefragt, ob Wahrheit und Schönheit eine Zukunft haben. Ich wollte verschwinden und oben in den Yorkshire Moors leben.

Warren, sag Spider, er soll auf sich aufpassen und weiter die Kolumne schreiben.

Patrick Stewart

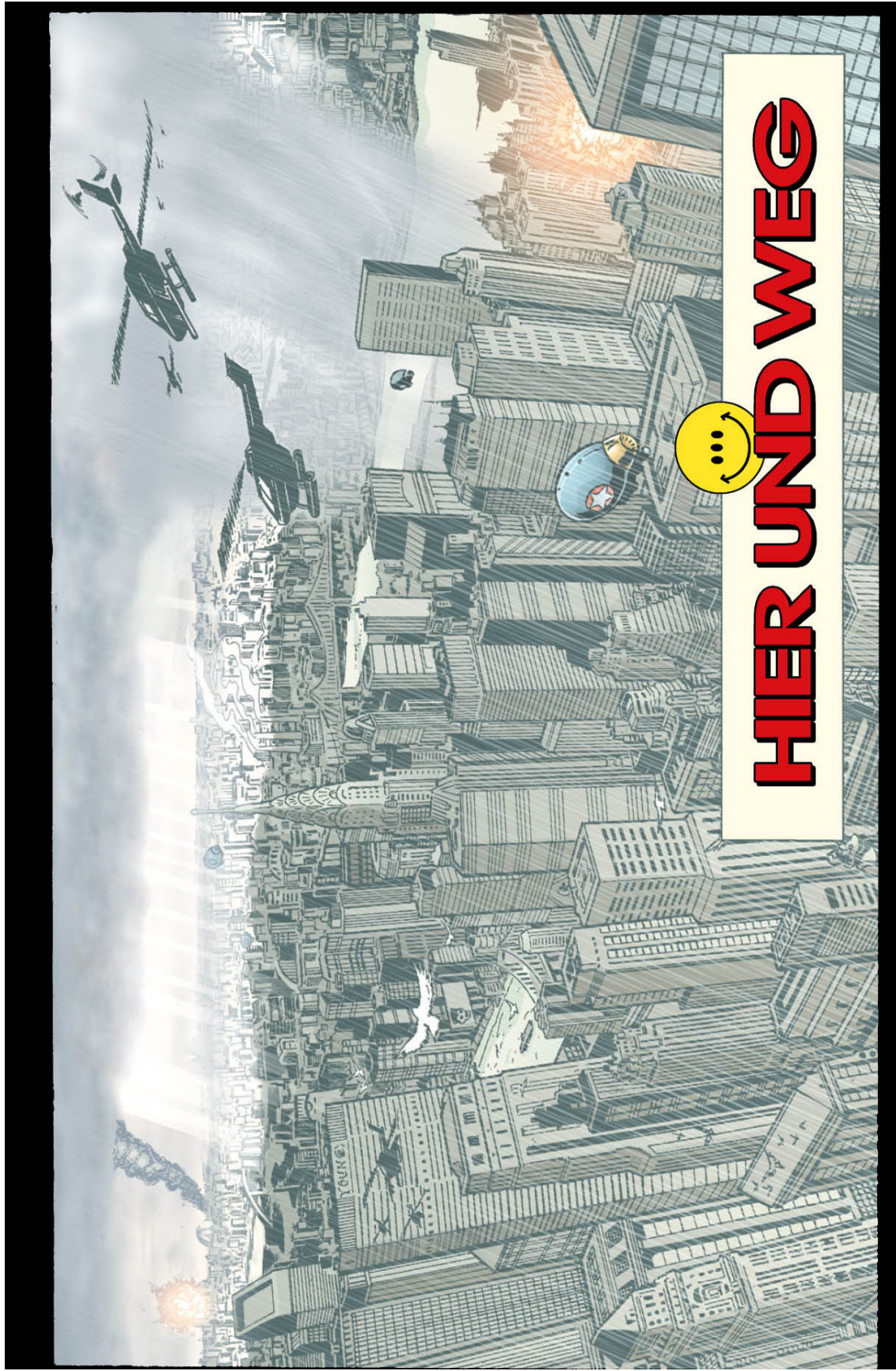
Patrick Stewarts Leistungen auf Bühne und Leinwand sind Legion, aber am berühmtesten ist er vielleicht für seine Solo-Darbietungen der Weihnachtsgeschichte von Charles Dickens und seine Rolle als Captain Jean-Luc Picard in der TV-Serie Star Trek: The Next Generation.

TRANSMETROPOLITAN 3: LONELY CITY erscheint bei PANINI COMICS, Rotenbüchstr. 87, D-70178 Stuttgart. Geschäftsführer Hermann Paul, Publishing Director Europe Marco M. Lupoi, Finanzen Felix Bauer, Marketing Director Holger Wiest, Marketing Rebecca Haar, Vertrieb Alexander Bubenheimer, Logistik Ronald Schäffer, PR/Presse Steffen Volkmer, Senior Publishing Coordinator Lisa Pancaldi, Redaktion Tommaso Caretti, Carlo Del Grande, ENZA, Bernd Kronsbein, Marco Rizzo, Oriol Schreibweis, Monika Trost, Daniela Uhlmann, Übersetzung Claudia Fliege, Proofreading Giuseppina Torrisi, Lettering Datagrafix, grafische Gestaltung Rudy Remitti, Nicola Spano, Art Director Mario Corticelli, Redaktion Panini Comics Annalisa Califano, Beatrice Doti, Produktion Panini Comics Francesca Aiello, Andrea Bisi, Eleonora Conti, Valentina Esposito, Lorenzo Raggioli, Andrea Ronzoni. Produktionsleitung Alessandro Nalli. Für die digitale Ausgabe: Supervision Mattia Dal Corno, Layout Michele Manzo. Originally published by Vertigo/DC Comics in the U.S. as TRANSMETROPOLITAN #25-36. Copyright © 1999, 2000, 2014 Warren Ellis and Darick Robertson. All Rights Reserved. All characters, their distinctive likenesses and related indicia featured in this publication are trademarks of Warren Ellis and Darick Robertson. Original U.S. editor: Stuart Moore. Cover and compilation Copyright © 2014 DC Comics. All Rights Reserved. Published by Panini Verlags-GmbH under license from DC Comics. Any inquiries should be addressed to DC Comics, c/o Panini Verlags-GmbH, Rotenbüchstr. 87, D-70178 Stuttgart.

Bibliografische Information der Deutschen Nationalbibliothek

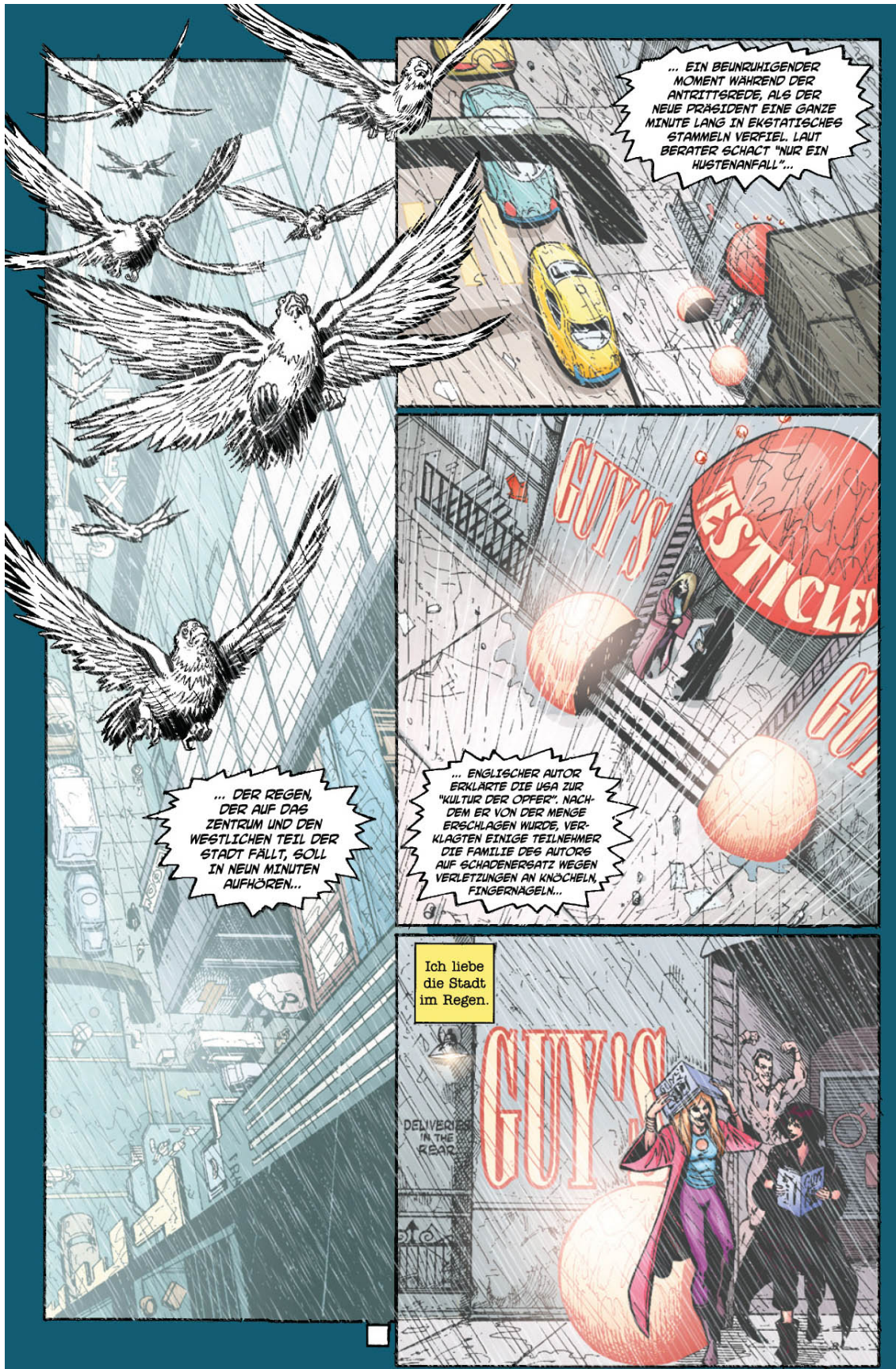
Die Deutsche Nationalbibliothek verzeichnet diese Publikation in der Deutschen Nationalbibliografie; detaillierte bibliografische Daten sind im Internet über <http://dnb.d-nb.de> abrufbar.





HIER UND WEG





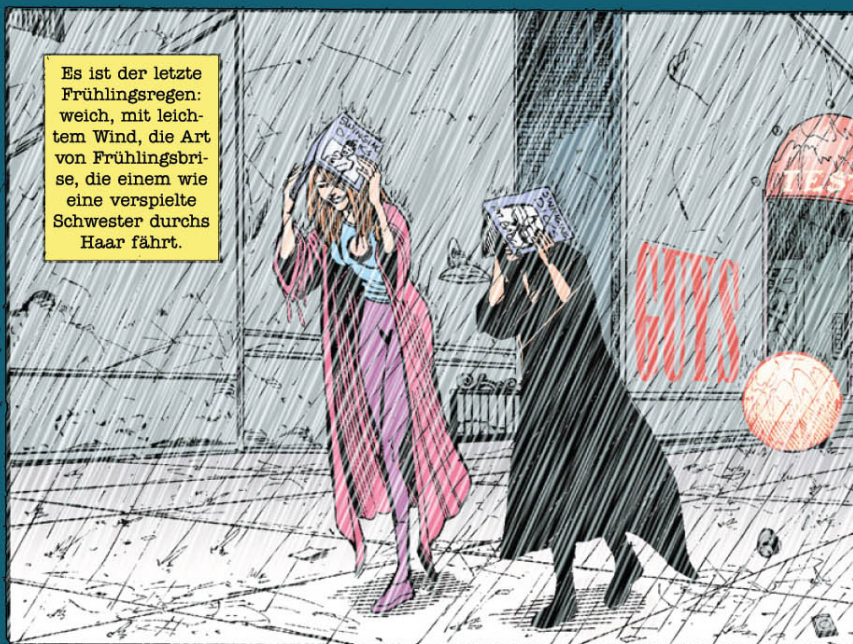
... EIN BEUNRUHIGENDER MOMENT WAHREND DER ANTRITTSREDE, ALS DER NEUE PRÄSIDENT EINE GANZE MINUTE LANG IN EKSTATISCHES STAMMELN VERFIEL. LAUT BERATER SCHACHT "NUR EIN HUSTENANFALL"...

... DER REGEN, DER AUF DAS ZENTRUM UND DEN WESTLICHEN TEIL DER STADT FÄLLT, SOLL IN NEUN MINUTEN AUFHÖREN...

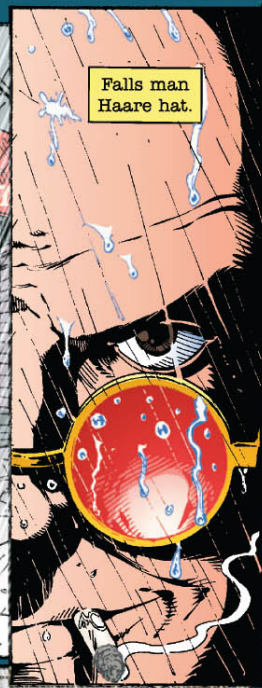
... ENGLISCHER AUTOR ERKLÄRTE DIE USA ZUR "KULTUR DER OFFER". NACHDEM ER VON DER MENGE ERSCHLAGEN WURDE, VERKLAGTEN EINIGE TEILNEHMER DIE FAMILIE DES AUTORS AUF SCHADENSERSATZ WEGEN VERLETZUNGEN AN KNÖCHELN, FINGERNAGELN...

Ich liebe die Stadt im Regen.

DELIVERIES IN THE REAR



Es ist der letzte Frühlingsregen: weich, mit leichtem Wind, die Art von Frühlingsbrise, die einem wie eine verspielte Schwester durchs Haar fährt.

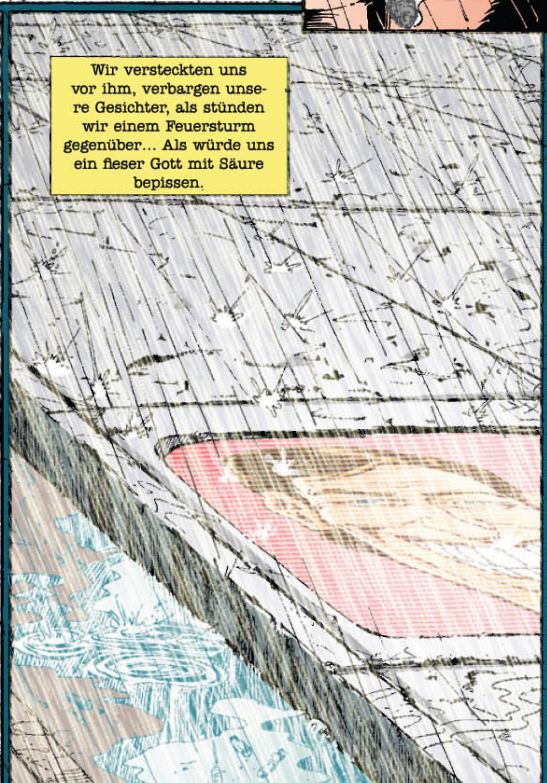


Falls man Haare hat.



Auf der Straße bleiben die Leute stehen, um den Mund zu öffnen und ihn zu trinken, kalt und sauber und frisch.

Als Kind konnte ich das nicht tun. Da war der Regen Gift.



Wir versteckten uns vor ihm, verbargen unsere Gesichter, als stünden wir einem Feuersturm gegenüber... Als würde uns ein fieser Gott mit Säure beissen.



NICHT, DASS ICH ES IHM ÜBEL NÄHME.

Jetzt sehe ich zu,
wie der Regen
Mädchen am Kinn
herunterläuft und
ihre Haut wie reines,
fein geschliffenes
Kristall aussehen
lässt...

... unten auf der Straße
werden Phoneports,
Gehwegbildschirme und
Straßenkontrollbögen
vom Wasser
reingewaschen...

... und Kinder
führen wundervoll
ungläubige alte
Frauen an der Hand
in den Regen...

ICH ERIN-
NERE MICH GUT
DARAN, WIE ICH ZUM
ERSTEN MAL MIT DEM
TOD KONFRONTIERT
WURDE.





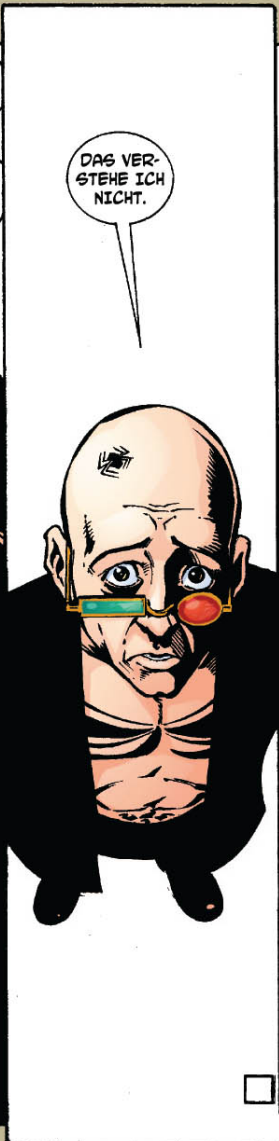
ICH WEISS NICHT GENAU, WIE ALT ICH WAR, ABER ICH ERINNERE MICH NOCH AN DAS GESPRÄCH, ALS WARE ES GESTERN GEWESEN.

MEIN GROSSVATER WAR GESTORBEN, UND MEINE MUTTER VERSUCHTE ES MIR ZU ERKLÄREN.



MANCHMAL, WENN JEMAND KRANK WIRD UND SEHR ALT IST, DANN ERHOLT ER SICH NICHT MEHR.

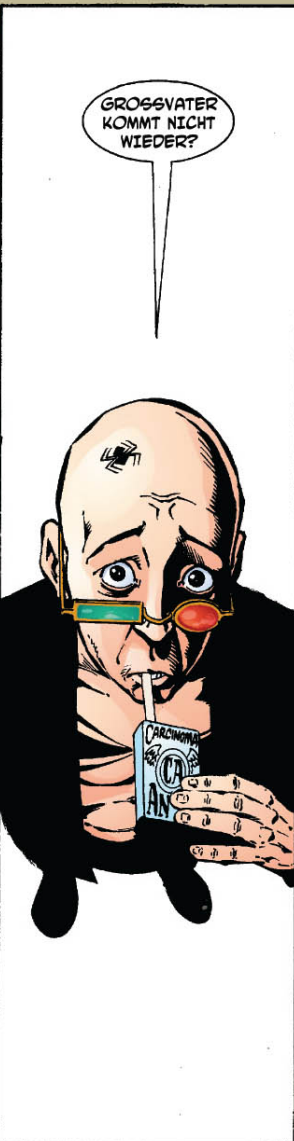
ER WIRD IMMER KRANKER UND KRANKER... UND DANN HÖRT DER KÖRPER AUF ZU FUNKTIONIEREN.



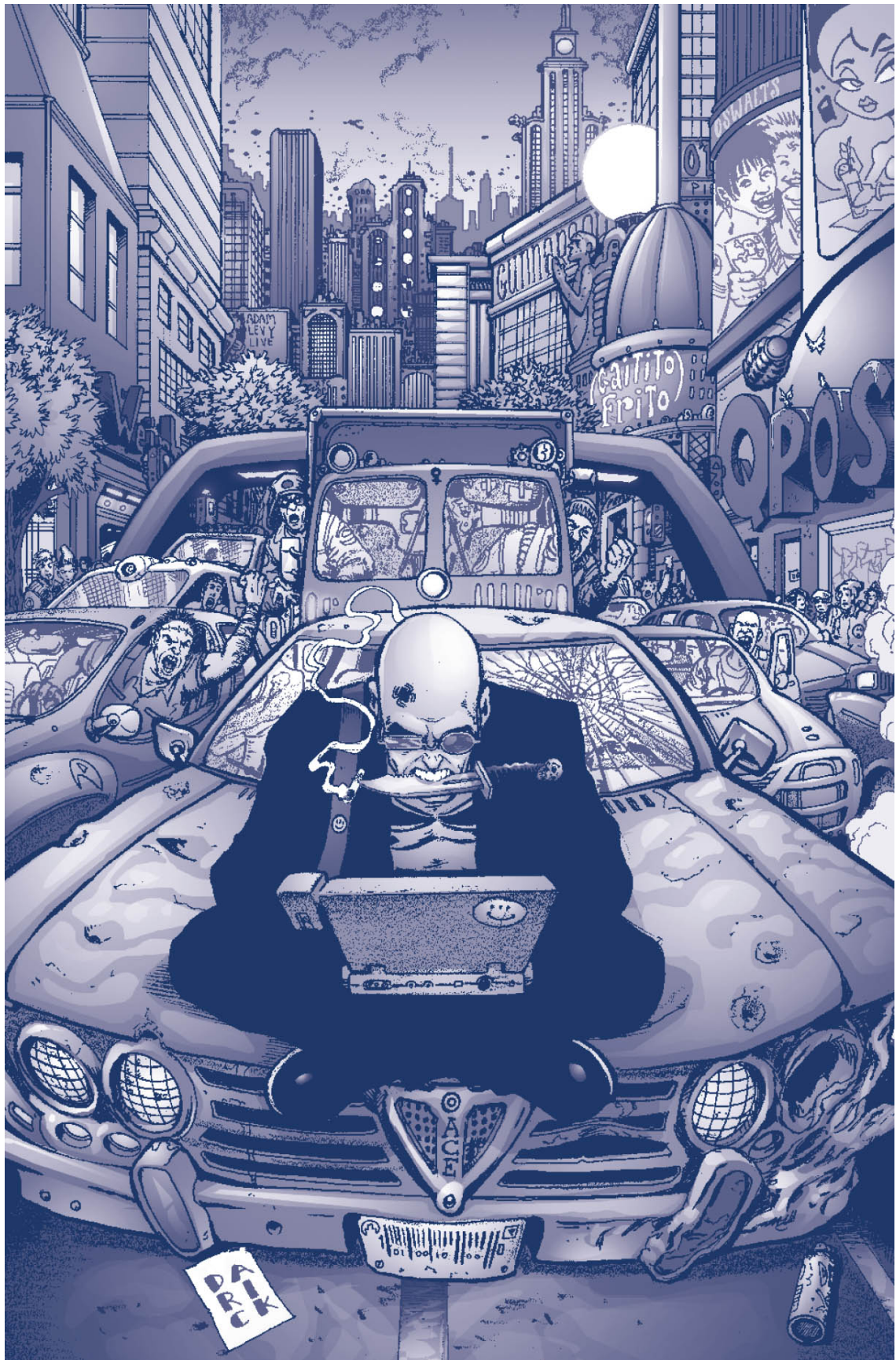
DAS VERSTEHE ICH NICHT.



DAS INNERSTE GEHT FORT UND KOMMT NICHT WIEDER.



GROSSVATER KOMMT NICHT WIEDER?



DIE MACHER

Warren Ellis (geb. 1968) zählt zu den renommiertesten Comic-Autoren der Gegenwart. Der Brite begann seine Karriere 1990 in englischen Magazinen, bevor er 1994 erstmals für den US-Verlag Marvel arbeitete, u. a. an den Reihen *Hellstorm*, *Marvel 2099* und *Thor*. Für Aufmerksamkeit sorgten jedoch vor allem die Reihen, die bald darauf für DC Comics entstanden, nämlich *Stormwatch*, *The Authority* und vor allem TRANSMETROPOLITAN. In der Folge wurde Ellis zu einem der wenigen Star-Autoren des Mediums, sein Name ein Synonym für hochklassige, intelligente Science-Fiction-Comics. *Global Frequency* und PLANETARY untermauerten seinen Status nachhaltig. In den letzten Jahren schrieb er viele kontroverse Comics für den Avatar-Verlag (u. a. *Black Summer*, *No Hero*, *Crecy* und *SUPERGOD*), moderne Action-Stoffe für Marvel (u. a. *Nextwave*, *Astonishing X-Men*, *ULTIMATE IRON MAN*) und den viel beachteten Roman *Gott schütze Amerika*. Sein zweiter Roman, *Gun Machine*, ist soeben erschienen.

Darick Robertson hat in seiner zwanzigjährigen Karriere Hunderte von Comics für alle großen US-Verlage gezeichnet. Sein erster Profi-Job war eine Story für *Justice League Quarterly*, gefolgt von einer kurzen Strecke für die Serie *Justice League Europe* (beide DC). Danach wechselte er zu Marvel, wo er – nach einer *Wolverine*-Ausgabe – bei den *New Mutants* landete. Nach einigen Arbeiten für Malibu und Acclaim kehrte er zu DC zurück, wo er Warren Ellis' TRANSMETROPOLITAN zeichnete. Dieser riesige Erfolg machte Robertson zu einem der berühmtesten und begehrtesten Comic-Zeichner Amerikas. Anschließend arbeitete er an Garth Ennis' *THE BOYS*. Und zuletzt illustrierte er Grant Morrisons Miniserie *Happy*, die bei Image Comics erschien.

